

Parlamentarischer Vorstoss

2017/607

Geschäftstyp:	Postulat
Titel:	Attraktivität des Läufeingerli's (S9) steigern
Urheberin:	Sara Fritz
Zuständig:	--
Mitunterzeichnet von:	Augstburger, Bänziger, Beeler, Brenzikofer, Heger, Hotz, Kirchmayr, Schoch, Stokar, Werthmüller
Eingereicht am:	30. November 2017
Dringlichkeit:	--

Am vergangenen Sonntag haben die Baselbieter Stimmberechtigten den 8. Generellen Leistungsauftrag (GLA) im Öffentlichen Verkehr mit fast 65 % wuchtig verworfen. Beachtenswert ist dabei insbesondere, dass alle Bezirke und 82 von 86 Baselbieter Gemeinden die Vorlage bachab geschickt haben. Dieses Resultat macht eines deutlich: Die Stimmberechtigten im ganzen Kanton wollen, dass das Läufeingerli auch zukünftig fährt.

Mit diesem Verdikt gilt es nun, dass Läufeingerli für die Zukunft fit, sprich noch attraktiver zu machen um so den Kostendeckungsgrad zu steigern. Dabei müssen auch innovative Lösungen angedacht werden.

Eine Möglichkeit wäre z.B. die Weiterführung der S9 bis Liestal oder sogar Basel sowie von Olten allenfalls weiter nach Aarau, Zofingen oder Solothurn.

Auch die Anschlüsse in Olten sind alles andere als optimal, so beträgt die Umsteigezeit bei den IC-Zügen von Bern und Zürich gerade mal zwei Minuten, was regelmässig dazu führt, dass man den Anschluss verpasst. Noch schlechter ist die Verbindung in Sissach, wo der Schnellzug aus Basel eine Minute nach Abfahrt des Läufeingerli's ankommt. Eine Verbesserung dieser Umsteigezeiten würde mit Sicherheit zu einer höheren Auslastung des Läufeingerli's führen.

Ich bitte deshalb den Regierungsrat zu prüfen und zu berichten, mit welchen Massnahmen das Läufeingerli (S9) noch attraktiver gemacht und damit der Kostendeckungsgrad gesteigert werden kann.
